QS-TIERGESUNDHEITS-BERATUNG

Für eine nachhaltige Verbesserung der Tiergesundheit und einen Mehrwert für die gesamte Branche.

Schritt 1

Identifikation auffälliger Betriebe

- **Quartalsweise**
- **Stichtagsberechnung** auf Basis sichtbarer Schlachtbefunde:
  - Schwanzveränderung
  - Teilschäden
  - Untauglichkeit
- **Keine fixen Vorgaben:** Anzahl der Betriebe variiert

Schritt 2

Audit zur Tiergesundheit vor Ort

- **Innerhalb von 3 Monaten**
- Wenn Beratungsbedarf festgestellt wird, dann Start der Verbesserungszeit über 9 Monate
- **Weiterhin Hinweis über den Infobrief**

Kurz erklärt

Schritt 3

Beratung

- Erst-Beratung muss **innerhalb von 4 Wochen** nach dem Audit stattfinden
- Auswahl des Beraters durch Tierhalter:
  - speziell geschulter, **QS-zugelassener Berater**
  - **Hoftierarzt** sollte möglichst **hinzugezogen werden**

Schritt 4

Beratungsprotokoll

- **Innerhalb von 3 Wochen**
- **Upload des Beratungsprotokolls** in die Datenbank durch den Berater

Schritt 5

Automatisierte Erfolgskontrolle über die QS-Datenbank

- **12 Monate**
- Nach Ablauf der 9-monatigen Verbesserungszeit (s.o. *Schritt 2)* **startet die Bewährungszeit**
- **Erneute Bewertung – Vermerk** bei negativer Erfolgskontrolle

Schritt 6

Quartalsweise Stichtagsberechnungen innerhalb der Bewährungszeit *(wie in Schritt 1)*

- **Ist der Betrieb erneut auffällig?**

Nein – kein auffälliger Betrieb → **ENDE**

Ja – dann erfolgt **erneut ein Audit**

- **Wenn Audit ok**
  - **dann** befindet sich der Betrieb erneut in der 9-monatigen **Verbesserungszeit** *(s.o. Schritt 2)*
- **Audit nicht bestanden + kein Vermerk aus Erfolgskontrolle**
  - **dann** wird eine erneute Beratung notwendig
- **Audit nicht bestanden + Vermerk aus Erfolgskontrolle**
  - **dann** Sperrung des Betriebs
  - **Konsequenz:** Wiedereingliederungsaudit frühestens nach 3 Monaten

Fotos: Adobe Stock (agrarmotive, dusanpetkovics, Mediteraneo, littlewolf1989, Budimir Jevtic, Countrypixel)

Grundlage

Bewertet werden ausschließlich **drei äußere Befundkategorien** aus der amtlichen Schlachtkörperbefundung (AFFL):

Zweistufiges Verfahren

1. Stufe:
Ausreißer-Identifikation je Schlachthof

Die Auswertung erfolgt für jeden Schlachthof separat.

Jede der **3 Befundkategorien** wird separat analysiert.

- Ein Betrieb kann in einer, zwei oder allen drei Kategorien auffällig sein.

Methode zur Ausreißerfindung:
Adjusted Boxplot

Wichtiger Hinweis

2. Stufe:
Ranking-Liste

Alle auf der Stufe 1 gefundenen Ausreißer werden in eine gemeinsame Liste übernommen. Für diese Liste wird ein Ranking erstellt, basierend auf:

1. Anzahl der belieferten Schlachthöfe
2. Anzahl der gelieferten Tiere
3. Anzahl der auffälligen Kategorien

Ergebnis: Auswahl der „Worst 100“

QS zieht eine Grenze bei den 100 auffälligsten Standorten.

Diese maximal 100 Betriebe werden für ein TG-Audit ausgewählt:

- Beurteilung der aktuellen Haltungssituation
- Einschätzung des tatsächlichen Beratungsbedarfs

Zusätzlich zur dargestellten Grafik erklärt netterweise die KI-Stimme Alice das Verfahren auch in gesprochener Form und führt dabei verständlich durch die einzelnen Schritte.

Zurück